

dier [François-Pierre] D' A f f r y hat seine Recru Nach deme Wihr Reveu passiert lassen abhohlen, Weyllen das Brendlische Reg[iment] nach Berge [=Bergues] Kombt, und so liecht nit Mehr dahin Kohmen wird Köhnen, Wan die Armee sich Retiriert hat, dan ohne grosse Scortes, Man nit wird hinkohmen Köhnen. Ihre Compte hat Man gemacht Wie Es der Herr ordiniert hat, M<sup>r</sup> D'affry hat bis 200 lb. an gelt hier hero geschickt das Man Solchen ihr Regoulliert Pres hat Köhnen geben. Weiter kahn ich dem Herrn Nichts berichten, sundern allein zue bihten Mein schuldigister Respect a Madame [M a r i a B a r b a r a] Zurlauben zu Vermelden. ...

P.S. Jch Erwahrte und bihte Eure antwort auf mein lest überschicktes schreiben".

1) Auf dem Adress-Schild ist ein Stempel mit dem Schriftzug "BAPAVME" angebracht sowie der Vermerk "par Berne En Suisse".

---

Original, mit Siegel - AH 77, 133-136

## 21

1725 Februar 6., [Kloster] Feldbach

A

SCHREIBEN VON [SCHWESTER] M[ARIA] CAECILIA ZURLAUBEN AN BEAT JAKOB ANTON ZURLAUBEN, FREIHERR VON THURN UND GESTELNBURG, ZUG

---

"bitt wohl ab das Mein Vergessenheit so gross und das kreütz wo ich überschreiben dem botten Nicht übergeben hab. Sende hiermit solches bey. ... [Ich bitte] Nach mahlen Mihr das dienstliche gefallen zuo thuen und sollches widerumb zuo Renovieren. Der Herr Vetter solle Es Mihr Nicht vergebens thuon, aber wie Jch schon gemeldt ich hätte sollches gehrn bald widerumb zuoruckh. Under deme Recomendiere mich ... in die Affection und heiliges Mess offer".

"sambt 1 päckhlin"

---

Original - AH 77, 137-140 - Seite 138 und 139 leer

## 22

[n. 1730]

A

NOTIZEN [VON ABBE BEAT JAKOB ANTON ZURLAUBEN] UEBER DIE REGELN DES DRITTORDENS<sup>1</sup> DES HL. FRANZISKUS VON ASSISI

---

"1. huius ordinis auctor est ipsemet D. P. Franciscus. in praefato.<sup>2</sup>

2. prima Institutio ordinis Fratrum minorum fiebat 1208. altera virginum 1212. etiam est alia constitutio de eodem Ordine Sub Titulo ordinis reformatorem erecti 1421, de quo nulla hic fiat mentio, sed de illo, in quem ambo Sexus Suscipiuntur.
  3. numerantur 25 Pontifices hunc ordinem Tertium singulari cum Laude (Testante R.P. Dominico à Gubernatis [gemeint Domenico de G u b e r n a t i s wohl in seinem 1688 erschienenen Werk 'Idea Orbis Seraphici']) per eorum Bullas honoraverunt.  
Primus inter illos memoratos erat [Papst] H o n o r i u s III. 1221. de caeteris, et aliquibus magis videndum est in folio 10.
  4. ista conventio, vel institutio potest nominari ordo, sed non Regularis, quia in illo non servantur ista 3 vota utpote castitatis, paupertatis, et obedientiae, quae essentialiter acquiruntur ad unum Ordinem Regularem.
  5. iste ordo etiam differtur à Titulo unius Confraternitatis ut ultimus mortuus Pontifex B e n e d i c t u s XIII. [gest. 1730] per Suam Pontificalem institutionem ipsemet denominat, quod iste ordo debeat appellari unus de omnibus fraternitatibus differens plus de hoc in folio 12.
  6. omnes Tertiarij possunt gaudere Privilegijs vel (ut dicam) indulgentijs, quibus gaudent Patres Capucini, cum Sororibus clarinis [=Klarissen], in folio 15."
- 1) Da Beat Jakob Anton Zurlauben in Zug lebte, wo es ein Kapuzinerkloster und das Kapuzinerinnenkloster Maria Opferung gab, dürften die vorliegenden Notizen wohl den auch in Zug vorhandenen, den Kapuzinern unterstellten Drittorden zum Gegenstand haben.
  - 2) Aufgrund welchen Druckwerks oder Manuskripts Zurlauben vorliegende Notizen machte, konnte bislang nicht eruiert werden.

---

AH 77, 141-144 - Seite 144 leer

23

[16]88 Oktober 23., Schloss Pruntrut

A

SCHREIBEN VOM [GESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG? BEIM BISTUM BASEL], KARL KASPAR KEISER, AN AMMANN [BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN, RITTER UND LANDESHAUPTMANN [DER FREIEN ÄMTER], ZUG

---

"Gleich nach meiner ankunfft und abgelegter Commission habe von Jhro Hochfürstl. Gnaden [dem Bischof von Basel, Johann Konrad von R o g g e n b a c h]